

Geschäftsbericht 2013
aufgestellt zur Generalversammlung am 29.03.2014

Ich gebe euch in diesem Geschäftsbericht einen Rückblick auf die Ereignisse im abgelaufenen Geschäftsjahr:

Januar 2013:

13.01. Neujahrsempfang der SPD Waltrop – Stadthalle Waltrop –

Der Einladung zum Neujahrsempfang der SPD folgte der geschäftsführende Bataillonsvorstand mit einigen Schützenbrüdern.

26.01. Führungswechsel bei der V. Kompanie

In einer bewegenden Jahreshauptversammlung der V. Kompanie gab nach 21 Jahren an der Spitze der V. Kompanie Hauptmann Klaus Eickenscheidt sein Amt ab an Thomas Finke. Als dickes Dankeschön gab es von seinen Schützenbrüdern stehenden Applaus und den Verdienstorden der V. Kompanie. Als Überraschung ein Ständchen unter seiner Leitung von denHeimatklingen, Rosen und Küsschen von seinen Schützenschwestern.

26.01. Auftakt Karneval bei der III. Kompanie

Die 5. Jahreszeit = Narrenzeit wurde von der III. Kompanie in der Festdeele Schulte-Sienbeck eröffnet. Tolles Programm, feierlustige Närrinnen und Narren, großes Buffet und große Bühne. Königspaar mit Hofstaat und GF-Vorstand mit Frauen, Oberst mit Frau und General waren eingeladen und sind gerne gekommen. Für das Königspaar Detlef I. und Birgit I. mit ihrem Hofstaat und Adjutanten war es die erste Karnevalsveranstaltung in ihrer Regentschaft. Sie alle hatten sich mittelalterlichen Kostüme angelegt und sahen toll aus.

27.01. Neujahrsempfang der CDU Waltrop – Burbaum's Dorftenne.

Der Einladung zu dem Empfang der CDU zum Neujahrsanfang folgte der geschäftsführende Bataillonsvorstand, sowie einige Schützenbrüder.

Februar 2013:

02.02. Karneval bei der I. Kompanie

Auch der Einladung zum Karneval bei der I. Kompanie sind Königspaar mit Hofstaat, Adjutanten, GF-Vorstand, Oberst und General in Burbaum's Dorftenne gerne gefolgt. Es wurde ein kurzweiliges Programm mit vielen Höhepunkten geboten.

09.02.

Karneval bei der V. Kompanie

Einladung der V. Kompanie am Karnevalssamstag mit ihnen im „Tollhaus“ zu feiern, wurde gerne angenommen. Eng aber gemütlich ging es im Saal Altes Gasthaus Meermann zu. Auch hier hatten sich die Akteure für das Programm viel Mühe gemacht und wurden dafür mit viel Applaus bedacht.

An diesem Tag feierte auch die II. und die IV. Kompanie

An dieser Stelle gilt allen Mitwirkenden für die schönen Stunden dieser Karnevalswochenenden der Dank vom Königspaar Detlef I. und Birgit I. mit Gefolge und dem GF-Vorstand mit Frauen. Danke an Euch, dass wir mitten drin dabei waren und viel Spaß mit Euch hatten.

März 2013:

09.03.

Jahreshauptversammlung des Bataillons

An dieser Jahreshauptversammlung konnte unser König Detlef I. leider nicht teilnehmen. Er weilte zur Kur. Er wurde aber von seiner Königin Birgit I. würdig vertreten. An der Jahreshauptversammlung nahmen 144 Schützenbrüder teil.

Aus den Kompanien nahmen teil:

I.	Kompanie 41
II.	Kompanie 42
III.	Kompanie 18
IV.	Kompanie 21
V.	Kompanie 22
Gesamt	144

Mit knapp zweieinhalb Stunden ging die Jahreshauptversammlung verhältnismäßig schnell über die Bühne. Das lag auch daran, dass der Geschäftsbericht vom 1. Geschäftsführer Theo Wesselbaum erstmals in einer Kurzform vorgetragen wurde.

Diese Form des Geschäftsberichtes kam bei den Schützenbrüdern sehr gut an. Die Langversion wurde an die Kompanien verteilt und auf unserer Seite im Internet als Download zur Verfügung gestellt.

Der Geschäfts,- Kassenbericht, Bericht des BTL-Schieß- und Jugendschießwartes wurden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Auf dieser Jahreshauptversammlung stand die Wahl zum 1. Vorsitzenden an.

Der bisherige Vorsitzende Manfred Rettkowski machte im Vorfeld keinen Hehl daraus, dass er nach 26 Jahren im Vorstand und seit 1993 als Vorsitzender dieses Vereins keine Lust mehr auf die Arbeit als Vorsitzender für die nächsten Jahre hat. Es würde Zeit, einen neuen Vorsitzenden zu wählen.

Auf die Frage, ob sich jemand von den hier Anwesenden für dieses Amt anbieten und wählen lässt, fand sich aber kein Interessent. Wahlleiter und zugleich 2. Vorsitzender Dr. Hermann Geldmann machte klar: Wenn Manfred sich noch einmal zur Wahl stellt, ist es das letzte Mal. In geheimer Wahl wurde Manfred Rettkowski mit 133 JA-Stimmen von 142 abgegebenen Stimmen bis 2015 als Vorsitzender wieder gewählt. Inzwischen wissen alle, dass Manfred Rettkowski seinen Vorsitz auf dieser Jahreshauptversammlung abgeben wird.

Die weiteren Wahlen wurden so durchgeführt, wie vom GF-Vorstand vorgeschlagen:

Als 1. Bataillonskassenwart wurde Michael Kuhnert einstimmig gewählt. Er löst Erich Fischer ab, der nach 30 Jahren von diesem Amt zurückgetreten ist.

Neu im Vorstand sind auch der zweite Geschäftsführer Ludger Grothus (für Sascha Müller) und der 2. Kassenwart Marvin Streck (für Michael Kuhnert).

Als Beisitzer zum Bataillonsvorstand wurden von ihren Kompanien Werner Bielefeld (I. Kompanie) und Bernd Mennemeier (II. Kompanie) gewählt. Als Kassenprüfer wurden gewählt Klaus Volke und Werner Dunsche (I. Kompanie) und Lothar Struck (II. Kompanie).

Neuer Bataillonsschießwart ist Franz Konieczny für Alfons Schäfer.

17. 03. Tag des Ehrenamtes

Auf Einladung des Rates der Stadt Waltrop nahmen Königspaar und Vorstand im Rahmen einer Feierstunde im Rathaussaal an der Ehrung zum „Bürger des Jahres 2012“ teil. In diesem Jahr wurde Peter Rosa vom DRK geehrt.

30./31.03. Umstellung auf Sommerzeit

April 2013

20.04. Königsball Brockenscheidt

Das Königspaar Wilm I. mit seiner Königin und Ehefrau Conny I. hatten zu ihrem Königspaar geladen. In der festlich geschmückten Scheune auf dem Anwesen Bauernfeind kamen alle befreundeten Königspaare. Auch unser Königspaar mit Hofstaat, Adjutant, Vorstand, Oberst und viele Schützen folgten gerne der Einladung und erlebten einen stimmungsvollen und langen Abend.

Mai 2013

04.05. Biwak IV. Kompanie

Am 04.05.2013 veranstaltete die IV. Kompanie bei Grutsch ihr Biwak. Hierzu waren das Königspaar Detlef I. und Birgit I. mit Hofstaat, Vorstand und alle anderen Kompanien eingeladen.

09.05. Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr –Christi Himmelfahrt -

In freundschaftlicher Verbundenheit zwischen Feuerwehr und Schützen war es selbstverständlich, dass unser Königspaar Detlef I. und Birgit I. mit Vorstand und einigen Schützenbrüdern den Floriansjüngern ihre Aufwartung machten. Bei herrlichem Wetter war es wieder ein kurzweiliger Frühschoppen, der sich teilweise bis in den Nachmittag ausdehnte.

11.05. Eine Ära geht zu Ende

Das „wurmstichige Teehaus bei Lene“ schließt die Tür. Nach einer 150-jährigen Tradition hat unsere Ute das Anwesen verkauft und jetzt sich zur Ruhe. Im Vorfeld hatten viele fleißige Helfer aus der II. Kompanie die Gaststätte mit den Wohn- und Kellerräumen entrümpelt und einige Andenken an ihr Kompanielokal im Oberdorf behalten. Mit einer Kehrausfete gingen endgültig „Bei Lene“ die Lichter aus.

15.05. Filmvorführung Schützenfest 2012

Drehbuchautor, Kameramann und Regisseur Joahannes Giering hatte wieder einen wundervollen Film von unserem Schützenfest 2012 mit den Hauptdarstellern Manfred I. und Ulrike I. zusammengestellt. Zur Uraufführung in Burbaum's Dorftenne waren alle Schützen, alle Waltroper Bürger, die Schützen aller Vereine mit ihren Königspaaren, die Musikkapellen, die Feuerwehr, die Polizei und alle Helferinnen und Helfer eingeladen. Leider sahen nur wenige Zuschauer die Uraufführung. Johannes Giering hatte jedoch vorgesorgt und etliche CD's von seinem Film vervielfältigt. Diese konnten zum Preis von 10,00 € erworben werden. Den Erlös hieraus spendet Johannes an Ärzte ohne Grenzen. Drei Zuschauer konnten sich freuen, hatte Johannes doch als Überraschung drei „Gutscheine“ für eine CD unter den Stühlen versteckt. Danke Johannes von uns allen für diese wundervolle und mühevolle Arbeit. Dank auch deine Frau Christa, die dich bei deiner Arbeit unterstützt.

18.05.- 20.05. Pfingsten - Schützenfest Elmenhorst

Erster Ausmarsch von unserem Königspaar Detlef I. und Birgit I. am Pfingstsonntag bei sehr warmem Wetter. Der Verpflegungswaren unseres Königspaares war mit gekühlten Getränken reichlich bestückt und ca. 180 Schützenbrüder folgten dem Aufruf unseres Oberst Willi Scheffers

und nahmen an dem Festumzug teil. Bei der Parade zur Grüßung der Königspaare hatten viele Schützen Probleme mit ihrem Schritt. Man konnte bei der Musikkapelle nicht eindeutig erkennen, spielen sie im Walzer- oder Marschtakt, aber unsere Schützen tanzten sich tapfer durch.

Das Vogelschießen am Pfingstmontag wurde natürlich von unserem Königspaar, mit Hofstaat, Adjutant und in Begleitung des GF-Vorstandes besucht. Nach einem spannenden Finale zwischen Hans-Jürgen Kesting, Stefan Oberkönig, Ralf Stingl und Christoph Wember, schoss Ralf Stingl um 15.59 Uhr den Vogel in Elmenhorst herunter und wurde neuer König Ralf I. . Zu seiner Königin nahm er seine Frau Sylvia I. .

Die Elmenhorster waren der erste Verein, der das Rauchverbot im Festzelt zu beachten und durchzusetzen hatte. Das Rauchverbot im Festzelt wurde von allen Besuchern akzeptiert. Vielleicht auch dadurch bedingt, weil das Wetter mitgespielt hat und es vor und neben dem Zelt genug Möglichkeiten zum Rauchen gab und die Bindung zum Zelt mangels anderer Ausweichmöglichkeiten erhalten blieb. Dies könnte sich bei unserem Schützenfestzelt auf dem Marktplatz aber durchaus anders gestalten.

30.05. Halleluja und Horrido

Schon traditionell wird der BSV Waltrop zur Fronleichnamsprozession eingeladen. Diese fand am 30.05.2013 statt. Für die Ausrichtung war der Bezirk St.Peter zuständig. Die Prozession fand mit einem Gottesdienst hinter dem Altenheim St. Peter statt. Königspaar, Hofstaat, Fahnenabordnung und etliche Schützen nahmen teil. Nach dem Abschluss-Segen in St. Peter begann das Pfarrfest. Dabei wurde bewiesen, dass Halleluja und Horrido eng verknüpft sind.

31.05. Übergabe Schützenvogel im Altenheim St. Peter

Angeführt von einem prächtigen Schützenvogel, erbaut von Thomas Stern, zogen das Königspaar Detlef I. und Birgit I. mit Vorstand und einigen Schützen in den großen Speisesaal des Altenheims St. Peter ein. Hier warteten bereits zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner auf die Schützen und stimmten sich mit Liedern auf das bevorstehende 2. Schützenfest am 08. Juni 2013 ein.

Juni 2013

08.06. Schützenfest Altenheim St. Peter

Fast 100 Schützen waren dabei, einschließlich Königspaar/Hofstaat, Fahnenoffizieren und Vorstand, die Oberst Willi Scheffers dem General Georg Bertling beim Antreten an der Feuerwache zum Auftakt des

2. Schützenfestes für die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheims St. Peter melden konnte. Das Altenheim, sowie der Garten waren toll geschmückt. Verantwortlich hierfür war die I. Kompanie. Die anderen Kompanien teilten sich die Bewirtung. Die Gesamtplanung hatte der 1. Vorsitzende Manfred Rettkowski mit der Altenheimleitung. Die Heimatklänge und Feuerwehr waren wieder mit dabei. Thomas Stern hatte den Vogel gebaut und der Schützenverein Brockenscheidt-Kettler war für das Schießen verantwortlich. Johannes Giering hielt den Tag in Wort und Bild fest.

Wie schon beim 1. Schützenfest traten ca. 90 Schützen stellvertretend für die Bewohner zum Schießen an. Zuvor wurden die Schützenpaten den Bewohnern zugelost. Wie bei jedem Schützenfest wurden zunächst die Insignien und die Flügel abgeschossen. Mit dem 681. Schuss holte Thorsten Stern schließlich für seine Patin Johanna Raddatz den Rest des Vogels von der Stange. In einer feierlichen Zeremonie wurde die 91-jährige Johanna Raddatz zur Königin gekrönt.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung für die Altenheim-bewohner und für die Gäste ein wunderschöner Tag.

15.06. Heimatverein Waltrop „Tag der offenen Tür“

In der Fußgängerzone rund um den Kiepenkerlbrunnen hatte der Heimatverein zum „Tag der offenen Tür“ die Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Der Schützenverein wurde gebeten, diese Veranstaltung musikalisch zu unterstützen. Dieser Bitte sind die Schützenbrüder der I. Kompanie, unterstützt durch den Vorstand, mit Pauken und Trompeten gerne nachgekommen.

22.06. – 24.06. Schützenfest Oberwiese

Zum Festumzug am Sonntag hatte Oberst Willi Scheffers ein ehrgeiziges Ziel ausgerufen, mit mindestens 200 Schützen vor Ort zu sein. Beim Antreten nach dem Durchzählen der ersten Reihe konnte er unserem General Georg Bertling „nur“ geschätzte 150 Schützen melden. Er war sich aber sicher, dass unterwegs noch einige Schützen auftauchen würden. Genaue Zahlen gibt es wie immer beim Abholen der Biermarken nach dem Umzug im Zelt.

Zum Antreten hatte das Königspaar Detlef I. und Birgit I. den Verpflegungswagen wieder gut bestückt.

Durch die Straßen rund ums Hebewerk führte zunächst der Schützenumzug, bevor auf die Recklinghäuser Straße ging. Zwischendurch hieß es für die Schützen: auf den Hut aufpassen. Es war ziemlich windig. Kurz nach der Kurve am „Alten Hebewerk“ traf es unseren Oberst. Sein Hut flog weg und der war kurz kopf- bzw. hutlos. Um den Hut wieder einzufangen, musste er kurzfristig seinen Gleichschritt in einen Laufschrift ändern. Mit Hand an der eingefangenen Kopfbedeckung ging es dann im normalen Tempo weiter. Die Parade wurde an der Gaststätte Höwer-Wenker abgenommen. Als unser

General Georg Bertling im offenen BMW, gesteuert von Sascha Müller, an den Königspaaren vorbeifuhr, regnete es Konfetti.

Das Vogelschießen am Montag wurde natürlich wieder von unserem Königspaar, Hofstaat, Adjutant und Vorstand besucht. Von den 14 „Lockermachern“ blieben drei Oberwieser übrig, die es ernst meinten mit der Königswürde. Andreas Langer, Ralf Sandhofe und Andreas Walgenbach wollten es wissen. Gegen 15.40 Uhr fiel beim letzten Schuss von Andreas Walgenbach der Vogel und er wurde neuer König von Oberwiese. Zu seiner Königin nahm er sich seine Ehefrau Melanie.

Beim Krönungsball am Montag gratulierten unser Königspaar mit Hofstaat, Adjutant, Oberst und GF-Vorstand dem neuen Königspaar herzlich.

Juli 2013

06.07.

Königsball von Detlef I. und Birgit I. Stadthalle Waltrop

Kaiserwetter beim Königsball.

Unser Königspaar hatte zu **ihrem** Königsball eingeladen. Die Stadthalle war von ihnen mit Unterstützung von Schützen der II. Kompanie festlich geschmückt und bildete einen würdigen Rahmen für diesen Anlass und musste angesichts der herrschenden Temperaturen gut durchgelüftet werden.

Der 1. Vorsitzende Manfred Rettkowski begrüßte um 19.00 Uhr zunächst im Namen des Königspaares Detlef I. und Birgit I. die anwesenden Schützenbrüder und Schützenschwestern, Frau Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe mit Ehemann Lothar Guthe und Gäste, sowie den Spielmannszug Heimatklänge unter Leitung von Jochen Salzmann. In einem Rückblick rief Manfred Rettkowski noch einmal unser Schützenfest 2012 in Erinnerung, insbesondere das Vogelschießen am Montag. Vor dem Empfang der geladenen Königspaare und der eigentlichen Eröffnung des Königsballs durch den Königstanz standen Jubilarehrungen, Verleihung von Ehrenzeichen des Westf. Schützenbundes sowie Beförderungen an. Also viel Arbeit für unser Königspaar. Alle betroffenen Schützen wurden zu ihrem Ereignis für diesen Tag schriftlich vom Vorstand eingeladen.

Folgende Jubilare erhielten aus der Hand des Königspaares für **25 Jahre Mitgliedschaft** im BSV Waltrop die silberne Ehrennadel:

I. Kompanie:

Werner Lev, Milko Mikosch, Gustav Schock, Thomas Schroer, Torsten Stern, Andrea Terwey und Reinhard Theilen.

II. Kompanie:

Michael Hohoff, Karl Josef Kleine, Christoph Middeldorf, Thomas Pottbrock, Werner Schomberg, Rainer Schwering und Dietmar Weber.

III. Kompanie:

Werner Besselmann, Wilhelm Burghoff, Reinhard Claußen, Herbert Dlugokinski, Uwe Ferkinghoff, Norbert Frey, Bernd Hülsmann, Stefan Kalaba, Peter-Wilhelm Schneider, Wolfgang Schumacher, Jörg Wildoer und Thomas Wildoer.

IV. Kompanie:

Erich Brune, Dr. Winfried Galen und Theodor Stratmann.

V. Kompanie:

Fehlanzeige

Die goldene Ehrennadel für **40 Jahre Mitgliedschaft** im BSV Waltrop erhielten:

I. Kompanie:

Claus Büchner, Wilhelm Gockeln, Günter Hark, Ede Kleist, Freddy Tembaak und Dieter Wulhorst.

II. Kompanie:

Hermann Horstmann, Horst Kubiak, Willi Scheffers, Franz Josef Schlierkamp, Jochem Schürck und Bernd Winkelheide.

III. Kompanie:

Hans-Jürgen Bockelbrink

IV. Kompanie:

Heinrich Meermann, Theo Surmann, Theodor Surmann, Willi Tübbing und Bernhard Wrobel.

V. Kompanie:

Hubert Heier

Die **goldene Ehrenmedaille** verbunden mit einer gerahmten Urkunde **für 50 Jahre Mitgliedschaft** im BSV Waltrop erhielten:

II. Kompanie:

Rolf Hohoff und Günter Pottbrock.

IV. Kompanie:

Heinrich Höwer und Alois Stratmann.

Für **60 Jahre Mitgliedschaft** im BSV Waltrop wurden folgende Schützenbrüder mit der **goldenen Ehrenmedaille** und ebenfalls einer gerahmten Urkunde ausgezeichnet:

I. Kompanie:

Georg Bertling und Heinrich Schülken.

Für seine verdienstvollen Jahre im Schützenverein erhielt unser General nach seiner Ehrung von den Anwesenden stehen Applaus.

II. Kompanie:

Heinz Köster

IV. Kompanie:

Franz-Josef Ribbrock

Verabschiedung Erich Fischer

Nach den Jubilarehrungen wurde Erich Fischer eine besondere Ehrung zuteil. Seit fast 30 Jahren stand Erich Fischer seinen Mann im Bataillonsvorstand, davon ab 1993 bis 2013 als 1. Btl.-Kassierer. Der 1. Vorsitzende Manfred Rettkowski bedankte sich in seiner an Erich Fischer gewandten Rede ausdrücklich für seine Verdienste. Ein Dankeschön richtete der Vorsitzende auch an Margarita, die Erich während seiner Amtszeit unterstützt hat. Als Abschiedsgeschenk erhielten beide aus der Hand des Vorsitzenden einen Gutschein für einen Kurzurlaub.

Auf Antrag ihrer Kompanien wurden folgenden Schützenbrüdern die **goldene Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes** verliehen:

I. Kompanie:

Peter Burghoff und Torsten Stern

II. Kompanie:

Dieter Beermann und Bernd Mennemeier

IV. Kompanie:

Jochen Bruns

V. Kompanie:

Werner Serra

Die **goldene Ehrennadel** des Westfälischen Schützenbundes wurde an **Klaus Eickenscheidt von der V. Kompanie** verliehen.

Beförderungen:

Folgende Schützen wurden von ihren Kompanien zur Beförderung vorgeschlagen, anschließend vom gesamten Bataillonsvorstand geprüft und anschließend den Beförderungen ohne Gegenstimme zugestimmt:

Leutnant:

I. Kompanie:

Ludger Grothus	- stellv. Btl.-Geschäftsführer
Marvin Streck	- stellv. Btl.-Kassierer

II. Kompanie:

Matthias Brüggemann

III. Kompanie:

Wilhelm Burghoff, Karl-Heinz Dieckmann und Gerhard Michel.

Oberleutnant:

I. Kompanie:

Ferdinand Rosanowski

Major:

Vom Bataillonsvorstand wurde **Michael Kuhnert in der Position als 1. Bataillonskassierer (IV. Kompanie) zum Major** ernannt.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren, allen Schützen, die mit WSB-Medaillen ausgezeichnet wurden und allen beförderten Offizieren. Der 1. Vorsitzende bedankt sich zum Schluss bei allen mit einem 3-fachen Horrido.

Nach diesem Marathon folgte eine kurze Pause. Der Spielmannszug Heimatklänge übernahm jetzt das Kommando und unterhielt die Anwesenden mit toller Marschmusik.

Für 20.00 Uhr hatte unser Königspaar die befreundeten Königspaare mit deren Hofstaat zum Sektempfang geladen. Gegen 20.50 Uhr erfolgte der Einmarsch der Königspaare.

Der 1. Vorsitzende Manfred Rettkowski begrüßte im Namen unseres Königspaares Detlef I. und Birgit I. die Gäste. Begrüßen konnte der Vorsitzende unsere Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe mit Ehemann Lothar.

Vom BSV Brockenscheidt-Kettler machten das Königspaar Wilm I. und Conny I. mit Hofstaat, Adjutant und dem Vorsitzenden Elmar Middeldorf ihre Aufwartung.

Vom BSV Elmenhorst konnte Manfred Rettkowski das Königspaar Ralf I. und Sylvia I. mit Hofstaat, Adjutant und dem Vorsitzenden Christoph Wember begrüßen.

Das Königspaar des ABSV Henrichenburg hat sich für heute entschuldigt. Für das große eigene Jubiläumsschützenfest wird heute der Vogel abgeholt und daher war leider eine Teilnahme an unserem Königsball nicht möglich.

Herzlich Willkommen war auch das Königspaar des BSV Oberwiese mit Hofstaat, Adjutant und dem Vorsitzenden Theo Hemmerde.

Es war heute die 2. Teilnahme während ihrer Regentschaft an einem Königsball unseres Vereins in der Stadthalle. Von der Erntegemeinschaft Waltrop-Rieselfeld begrüßte Manfred Rettkowski Heinrich V. und Elisabeth II. mit Hofstaat und dem Vorsitzenden Klaus Eickenscheidt.

Der 1. Vorsitzende begrüßte nun die Gastgeber, unser Königspaar Detlef I. und Birgit I. mit Hofstaat und Adjutanten. Begrüßt wurde auch unser General Georg Bertling, Oberst Willi Scheffers und der Bataillonsvorstand Theo Wesselbaum und Michael Kuhnert.

In einer kurzen Ansprache würdigte der Vorsitzende die Verdienste unseres Königspaares. Während ihrer bisherigen Amtszeit haben sie unseren Verein toll repräsentiert und sind werbend für das Schützenwesen eingetreten. Ihr Motto war bisher „Mittendrin, statt nur dabei“. Unserem Königspaar wünschte der 1. Vorsitzende weiterhin eine friedvolle Regentschaft. An allen beteiligten Vereinen richtete Manfred Rettkowski ebenfalls ein großes Dankeschön. Sie haben alle nachhaltig dazu beigetragen, das Image und Ansehen aller Vereine zu stärken und zu mehren.

Der 06.07.2013 war ein denkwürdiger Tag. Warum feierten wir gerade an diesem Tag Königsball ? Der 06.07. ist der Tag des Kusses. Also gab der 1. Vorsitzende das Motto für heute aus: „Küssen bis die Lippen brennen“. Versprochen hat unser Königspaar, dass sie heute alle „Kusswünsche“ erfüllen wollen.

Mit einem 3-fachen Horrido wurden alle Majestäten begrüßt und der Vorsitzende wünscht allen Gästen heitere Stunden und einen wunderschönen Abend hier in der Stadthalle.

Für die Stimmung war jetzt die Band Feeling zuständig, die vom 1. Vorsitzenden gegen 20.55 Uhr begrüßt wurde. Mit dem Präsentiermarsch bildeten alle Königspaare einen Kreis um unser Königspaar und der Eröffnungstanz konnte gegen 21.10 Uhr beginnen.

Zwischen den einzelnen Tanzpausen nahm unser Königspaar immer wieder Glückwünsche und Geschenke entgegen und verteilte reichlich „Küsschen“. Der meist gesprochene Satz von König Detlef I. war an diesem Abend: „Ich bedanke mich in allerschärfster Form“.

Der Höhepunkt an diesem Abend war jedoch ein Auftritt der „Königskinder“ von Detlef und Birgit. Der neunjährige Elias und die 13-jährige Johanna hatten wochenlang – ohne Wissen ihres Papa's – geübt und mit „ihrer Band“ das Lied von den Toten Hosen einstudiert: Ein Tag wie dieser..... . Der Auftritt löste nicht nur bei den Eltern Tränen aus und die begeisterten Gäste forderten Zugabe!!!

Die Band „Feeling“, die erstmals bei uns aufgetreten war, kam sehr gut an. Sie haben die Stadthalle zum Kochen gebracht. Trotz oder gerade wegen der tropischen Temperaturen draußen wurde es eine lange und unvergessliche Königsballnacht 2013.

**20.07. –
22.07**

Jubiläumsschützenfest Henrichenburg – 750 Jahre Dorf Henrichenburg-

E-Mail des Oberst vom 18.07.2013 um 20.24 Uhr:

Guten Abend Schützenbrüder, aus gegebenem Anlass an Euch die Mitteilung, dass für den sonntäglichen Festumzug in Henrichenburg Marscherleichterung angeordnet wird. Anzugsordnung: Weißes Oberhemd halbarm, Schützenkrawatte, Schützenhut, schwarze Hose und schwarze Schuhe. Schützenrock und weiße Handschuhe können aus diesem Grund zu Hause bleiben.

Dieser Anordnung folgten am 21. Juli zum großen Jubiläumsfestumzug anlässlich der 750-Jahr-Feier Dorf Henrichenburg ca. 100 Schützen bei sehr, sehr heißen Temperaturen. „Pastor“ Dr. Hermann Geldmann mit seiner flüssigen Bibel und fleißige Helfer aus der II. Kompanie hatten für den Festumzug einen Motivwagen mit dem Nachbau „ Kirchturm St. Peter “ gebaut. Dieser Motivwagen war ein Hingucker im Festumzug. Danke nochmals an Hermann für die Organisation und an seine Helfer.

Das Vogelschießen am Montag (22.07.2013) fand ebenfalls bei sehr heißen Temperaturen statt. Rechtzeitig zum Schießen um die Königswürde besuchten unser Königspaar mit Hofstaat, Adjutant und Vorstand die Vogelwiese. Das Schießen zog sich ziemlich lange hin, zumal der linke Flügel nicht fallen wollte. In einer so noch nie dagewesen Aktion wurde der Vogel zur Erde heruntergeholt und man ging dem Flügel mit einer Säge zu Leibe. Nachdem der so „misshandelte“ Vogel wieder seine ursprüngliche Position erreicht hatte, dauerte es noch eine geraume Zeit bis der Flügel unten war und das Königschießen beginnen konnte. Der schon arg angeschlagene Vogel wurde nach knapp einer halben Stunde vom 1. Vorsitzenden des ABSV Henrichenburg, Werner Wiesmann, erlegt und Werner I. wurde Jubiläumskönig. Zu seiner Königin nahm er Claudia (I.) Beckmann.

Zum Krönungsball um 20.00 Uhr standen wieder unser Königspaar mit Hofstaat, Adjutant, Oberst ,Vorstand und Fahnenabordnung zum Einmarsch und Gratulation parat. Hatten uns die „Henrichenburger“ bei unserem Schützenfest auf dem Thron mit Erdnüssen zugedeckt, verteilten wir mehr als 100 einzelne „kleine Bröggelhöffchen“ auf dem Thron. Begleitet wurde die „Störaktion“ mit Wunderkerzen.

Es war eine lange und berauschte Nacht, die für einige erst in den frühen Morgenstunden bei Sonnenaufgang endete, da unser Königspaar noch zum Eieressen und zum Baden im heimischen Pool geladen hatte. Ausgestattet mit Badehosen vom König, die nicht allen passten und unter Wasser zum Teil verloren gingen war der Ausklang dieses Festes unvergesslich.

August 2013

11.08. Reitturnier – Preis der Stadt Waltrop -

Die Einladung des Reit- und Fahrvereins Waltrop zum Turnier haben wir gerne angenommen. Königspaar, Hofstaat und Adjutant in Begleitung des GF- Vorstandes machten dem Veranstalter ihre Aufwartung und waren zur Preisverleihung um den Großen Preis der Stadt Waltrop anwesend.

17.08. Biwak / Tageskönigschießen V. Kompanie

Zum Biwak und Tageskönigschießen auf dem Gut Eickenscheidt hatte die V. Kompanie das Königspaar Detlef I. und Birgit I. mit Hofstaat, Adjutanten und GF-Vorstand sowie die Schützenbrüder der anderen Kompanien eingeladen.

31.08. Biwak I. Kompanie

Zu ihrem Biwak an der Feldscheune Stimberg erfolgte eine Einladung von der I. Kompanie. Königspaar mit Hofstaat, Adjutant und GF-Vorstand, General und Oberst sind gerne gekommen. Auch von den anderen Kompanien waren zahlreiche Schützenbrüder gekommen. Im Rahmen dieses Biwaks sollte auch das Jugendschützenfest stattfinden. Mangels Beteiligung fiel dieses jedoch aus.

September 2013

07.09.- Erntefest der Erntegemeinschaft Waltrop-Rieselfeld **09.09.**

Die Erntegemeinschaft Waltrop-Rieselfeld hatte zu ihrem Erntefest geladen. Los ging es am Samstag mit dem Königsball zu Ehren des scheidenden Erntekönigspaar Heinrich V. und Elisabeth II. Auf dem Hof der „Bäuerlichen“ trafen sich die Schützenvereine bei Nieselregen von Brockenscheidt-Kettler, Elmenhorst, Henrichenburg, Oberwiese und Waltrop. Unser Verein war mit ca. 100 Schützen angetreten. Aufgrund der schlechten Witterung zogen es die Königspaare vor, schon vorab Richtung Festzelt und gut beschirmt zu gehen.

Erstmals unter dem Kommando von unserem Oberst Willi Scheffers ließ dieser alle Schützen der Vereine in einer Reihe antreten um gemeinsam mit Lied und ohne Musik in das Festzelt einzumarschieren.

Das Festzelt war am Samstag proppevoll und die Stimmung ausgezeichnet.

Sprühregen mit Dieseldunst zum Beginn des großen Festumzuges am Sonntag. Die Festwagen formierten sich in der Fußgängerzone. Auch unser Verein stellte gleich zwei Motivwagen. Den Nachbau „Kirchturm St. Peter“ mit Pastor Dr. Hermann Geldmann, der schon zum Schützenfest in Henrichenburg zum Einsatz kam. Viel Aufmerksamkeit erregte jedoch der Motivwagen der II. Kompanie: Ein Nachbau ihres alten Kompanielokals „Bei Lene“. Mit viel Liebe zum Detail wurde hier das Kompanielokal nachgebaut. Die Stimmung auf dem Wagen war natürlich riesig.

Als der bis dahin längste Umzug in der Geschichte der Erntegemeinschaft sich in Bewegung setzte, hörte der Regen auf. Mehr als 33 Motivwagen und diverse Kutschen, auch von unserem Königspaar mit Hofstaat, bereicherten den Festumzug.

Bei Sonnenschein wurde nach dem Festumzug auf der Festwiese das neue Erntekönigspaar gewählt. Josef I. Goer erhielt die Stimmen des Vorstandes und wurde neuer Erntekönig. Zu seiner Erntekönigin wählte er Renata I. Niemann.

Zum Krönungsball am Sonntagabend gratulierten unser Königspaar mit Hofstaat, Adjutant, Fahnenoffizieren, Oberst und GF-Vorstand.

15.09. Tag der offenen Tür Blaskapelle Elmenhorst

An diesem Sonntag hatte die Blaskapelle Elmenhorst zum Tag der offenen Tür auf dem Hof von Norbert Gockeln geladen und Vertreter unseres Vereins sind dieser Einladung gerne gefolgt.

Oktober 2013

16.10. Oktoberfest im Altenheim

Nach dem 2. tollen Schützenfest feierte das Altenheim „Oktoberfest“. Werner Bielefeld, Willi Scheffers, Dieter Beermann und der Vorsitzende Manfred Rettkowski unterstützten diese Veranstaltung als Vertreter unseres Vereins.

26.10. Halloweenpartie der III. Kompanie

Nach längerer Pause veranstaltete die III. Kompanie unter ihrem Hauptmann Bernd Reers wieder eine Halloweenpartie bei Franzgrothe und hatte zu dieser Party alle eingeladen. Hauptmann Bernd Reers sprach von einer guten Stimmung und guter Resonanz.

26./27.10. Umstellung auf Winterzeit

November 2013

04.11. Terminansprache und Treffen aller Vereine

Gastgeber zu diesem Treffen war der BSV Waltrop und hatte alle befreundeten Vereine in das Hotel Kranefoer eingeladen, um die Veranstaltungen im Jahr 2014 abzustimmen und um gemeinsame Fragen, Anregungen zu erörtern.

09.11. Königs- und Adjutantentreffen

Die amtierenden Adjutanten unseres Königspaares Michael Klages und Ralf Geisler hatten die Idee, alle Adjutanten der vergangenen Jahre mit ihrem König zu einem gemütlichen Beisammensein einzuladen. Es sollten Erinnerungen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Auf dem Hof Meßmann fand dieses Treffen bei gutem Essen und gekühlten Getränken statt. So manche in Vergessenheit geratenen Geschichten tauchten wieder auf.

17.11. Volkstrauertag

Zahlreiche Schützen sowie Königspaar, Oberst, General, GF-Vorstand mit Fahnenoffizieren trafen sich vor der Friedhofskapelle und gedachten der Gefallenen beider Weltkriege in einer Feierstunde, zu der die Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe eingeladen hatte.

Dezember 2013

28.12. Kamingespräch

Das Schützenjahr 2013 klang mit dem traditionellen „Gespräch am Kamin“ im Hotel Kranefoer aus.

In seiner Ansprache gab der 1. Vorsitzende einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2013 und dankte allen Schützen, die sich zum Wohle des Vereins eingesetzt haben.

Hermann-Josef und seine Frau Renate hatten eine tolle Speisekarte zusammengestellt.

Bei gepflegten Getränken und guten Gesprächen klang dieser Tag am späten Nachmittag aus.

Gedanken zum Abschluss

An dieser Stelle darf ich noch einmal einige Gedanken, Anregungen und Kritik aus meinem Geschäftsbericht vom letzten Jahr aufgreifen.

In diesem Geschäftsbericht gab ich Euch für das Jahr 2012 mit auf den Weg:

„Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum und werde König unseres Vereins“.

Diesen Traum haben sich unser Königspaar Detlef und Birgit erfüllt. Ihre Regentschaft neigt sich so langsam dem Ende zu. Heute können wir sagen, dass die Weichen im Jahre 2011 mit der neuen Regelung um den Königsfonds richtig gestellt wurden. Beide haben das neue Konzept auf ihre typische Art und Weise mit ihrem Hofstaat und Adjutanten wunderbar umgesetzt. Sie waren immer mittendrin. Sogar ihre zwei schulpflichtigen Kinder konnten sie bei verschiedenen Veranstaltungen einbinden. Also, es geht doch!!

Wo Licht ist, gibt es auch Schatten hatte ich im letzten Bericht ausgeführt. Schatten wurde am Montag auf unserer Wiese beim Vogelschießen geworfen. „Waltrop“ feierte nur am Samstag und Sonntag. Dagegen kaum Besucher auf der

Vogelwiese und keine Volksfeststimmung. Dieses Missverhältnis war für den Bataillonsvorstand Anlass, zusammen mit den Kompanien nach einem neuen Konzept und neuen Wegen zur Gestaltung und den Abläufen auf der Vogelwiese zu suchen.

In mehreren kleinen Arbeitssitzungen haben Vertreter aller Kompanien, unter Federführung der II. Kompanie als „Hausherr“ der Vogelwiese, für unser Schützenfest Pfingsten ein tragfähiges Konzept erarbeitet. Der geschäftsführende Bataillonsvorstand hat hierauf keinen Einfluss ausgeübt.

Die wichtigste Entscheidung wurde von der Basis getroffen: Auf der Vogelwiese treten wir gemeinsam als Verein unter einem „Zelt“ auf und trennen uns nicht mehr nach Kompanien.

Wir nehmen die Besucher und Bürger unserer Stadt in unsere Mitte. Mit dieser klaren Botschaft können wir auf der Vogelwiese wieder mehr Zuschauer anlocken.

Auch wird es ein gemeinsames Frühstück unter den Schützenbrüdern mit Unterstützung unserer Schützenschwestern geben. Dies war eines der Hauptanliegen aller Kompanievertreter und Hauptleute.

Ich bin guter Hoffnung, dass wir unter diesen Vorzeichen gute Stimmung und ein spannendes Vogelschießen am Pfingstmontag erwarten können. Genügend echte Königsanwärter soll es ja schon geben.

Der griechische Philosoph Demokrit hat einmal gesagt: „Ein Leben ohne Feste ist wie ein langer Weg ohne Einkehr“.

Steht daher alle dahinter und macht alle mit!!

Zum Schluss meines Geschäftsberichtes kann ich mich nur noch bei allen Schützenbrüdern bedanken, die sich zum Wohle des Vereins engagieren und ihre Freizeit einsetzen. Den Fahnenoffizieren sei ebenfalls Dank gesagt. Sie haben zu Ausmärschen, Königsbällen, diversen Anlässen und bei unserem eigenen Schützenfest ein hohes Maß an Zeit, Ausdauer und Disziplin zu leisten. Mein besonderer Dank richtet sich an den gesamten Bataillonsvorstand, an die Kompanien und hier insbesondere an die Hauptleute und Vorstände. Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 wurde ich in allen Belangen und Fragen unterstützt.

Herzlich danken möchte ich auch den Ehefrauen, Lebensgefährtinnen und Freundinnen von uns. Ohne deren tatkräftige Unterstützung würden viele Feste und Veranstaltungen so nicht stattfinden können.

Beenden möchte ich den Jahresbericht 2013 mit dem bereits legendären Ausspruch unseres amtierenden König Detlef I.: Ich bedanke mich bei Euch in allerschärfster Form“ für das Zuhören. Der heutigen Versammlung wünsche ich noch einen harmonischen Verlauf.

Horrido
Theo Wesselbaum
1. Geschäftsführer